

# Klingaer Orgel rückt ins Rampenlicht

**Parthenstein/Klinga.** In den Blickpunkt der Experten rückt morgen die historische Orgel der Klingaer Dorfkirche. An diesem Tag veranstaltet die renommierte Gottfried-Silbermann-Gesellschaft ihren Orgeltag mit einem Symposium in dem Gotteshaus.

„Gewachsener Bestand – Fragen zu Rückrestaurierungen in der Vergangenheit bereits umgebauter Orgeln am Beispiel der Christian-Schmidt-Orgel von 1744“, so lautet die Überschrift der Veranstaltung, die die Silbermann-Gesellschaft im Zusammenwirken mit dem Klingaer Förderverein Barock-Orgel organisiert hat. Nach einer Demonstration der Orgel durch Kantor Espen Melbø wird Instrumentenrestaurator und Sachverständiger Klaus Gernhardt in die Baugeschichte von Klingas Kirche und Orgel einführen. Der Staffelstab der Fachvorträge wird dann an Horst Hordick, Orgelsachverständiger des Landesamts für Denkmalpflege, und Orgelwissenschaftler Winfried Schrammek weitergereicht, bevor der Orgelbeauftragte der evangelisch-lutherischen Landeskirche, Tobias Haase, zur Diskussion bittet.

Ab 16 Uhr schließt der Orgeltag in Klinga mit einer öffentlichen Orgelvesper. Kantor Melbø wird das Klingaer Instrument auch dem breiteren interessierten Publikum klanglich vorstellen und Stücke von Johann Sebastian Bach sowie Johan Peter Emilius Hartmann zu Gehör bringen. Der Eintritt zur Orgelvesper ist frei, um eine Spende zugunsten der geplanten Orgelrestaurierung wird gebeten.